

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

443 (23.9.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesekte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Sichel und Kammerstraße 64... Preis ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10...

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten... Auflage: 34000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

Nr. 443.

Karlsruhe, Montag den 23. September 1907.

Telephon-Nr. 88.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

§ Durlach, 22. Sept. Am 6. Oktober wird das hiesige Bismarckenmal eingeweiht. * Eberbach, 23. Sept. Zu dem Eisenbahnunfall bei Zwingenberg wird noch gemeldet: Der Materialschaden ist sehr bedeutend...

auf 1 Kilometer 3536 (3748) M oder 5,66 Proz. weniger; Baden: 7 242 000 (9 850 920) M, auf 1 Kilometer 4196 (5783) M, oder 27,44 Proz. weniger. Der badische Anfall soll hier außer Betracht bleiben, da er bekanntlich durch den starken Anstieg von Kilometerstellen im Vorjahre vor Einführung der Fahrkartensteuer und ebenso im April ds. Jrs. vor Aufhebung der Heste veranlaßt worden ist...

Ernte-Verrichte. * Bretten, 21. Sept. Die diesjährige Kartoffelernte hat ihren Anfang genommen und fällt sehr gut aus. Der Preis ist ein sehr niedriger. Die Getreideernte ist noch immer sehr hoch...

Gerichtszeitung. * Karlsruhe, 21. Sept. Sitzung der Strafkammer IV. Die Anklage gegen den 27 Jahre alten Schuhmacher Andreas Kaufmann aus Karlsruhe, wohnhaft in Maltatt, wegen Betrugs bildete der einzige Gegenstand der Tagesordnung für die heutige Sitzung...

hundenfälschung und Betrugs zu 10 Monaten Gefängnis, letzterer wegen Urkundenfälschung und Beihilfe zum Betrug zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt. In Betracht kamen die unterschlagenen Summen von 50 000 bzw. 25 000 Mark.

Aus der Residenz. Karlsruhe, 23. September. In unserem Expeditionsbureau sind bisher ausgestellt: das Nationaldenkmal in Memel, vom Besuch des englischen Arbeitsministers John Burns in Berlin und von einem neuen, sensationellen Zirkusstück.

Die Rennen auf der Badensbahn hatten sich gestern eines überaus starken Besuches zu erfreuen. Man schätzte die Zahl der Zuschauer auf ca. 6000 Personen. Die einzelnen Rennen zeitigten folgende Resultate: I. Eröffnungsfahren, 1200 Meter, 3 Runden, 5 Preise: 1. Bettinger-Ludwigsbafen, 2. Nagel-Blantenloch, 3. Schäfer-Karlsruhe, 4. Voelcklin-Kolmar, 5. Schaal-Karlsruhe...

Wirklungen der Personenarbitriform in Süddeutschland. Karlsruhe, 21. Sept. Die Zeitung des „Bereins deutscher Eisenbahnverwaltungen“ schreibt über die Wirklungen der Personenarbitriform in Süddeutschland:

„In Süddeutschland haben sich seit Einführung der Tarifreform Wiedereinnahmen in wesentlich höherem Umfang als in Norddeutschland herausgestellt. In den drei Monaten Mai bis Juli 1907 wurden in Bayern 19 512 886 M gegen 21 091 478 M im Vorjahr, d. i. auf 1 Kilometer 3 003 M gegen 3 290 M oder 8,72 Proz. weniger vereinnahmt. Württemberg vereinnahmte 1907: 6 940 000 (7 356 000) M,

Berfammlungen und Kongresse.

Karlsruhe, 22. Sept. Heute fand hier im „Goldenen Adler“ eine zahlreich besuchte Berfammlang badischer Gasnermeister statt. Es wurde beschlossen, einen Verband badischer Gasnermeister ins Leben zu rufen.

Karlsruhe, 22. Sept. Der Mittelbadische Gewerband der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen wird seine diesjährige Tagung am 6. Oktober in Eggenstein abhalten. Aus der umfangreichen Tagesordnung sei besonders der für Landgemeinden wichtige Vortrag: „Ueber die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen“ erwähnt.

Heidelberg, 22. Sept. Am 5./6. Oktober findet in Heidelberg die diesjährige Jahresversammlung der Vereinigung süddeutscher Bezirke im Verein für Handels-Gewerbe-Commis von 1858 (Kaufm. Verein) in Hamburg statt. Neben internen Verhandlungen, welche teils geschäftlicher Natur sind, teils sozialpolitischen Charakters tragen, wird eine Feststiftung abgehalten, für welche Herr Geheimrat Professor Dr. Gathein den Vortrag über: „Die Entwicklung der Handelshochschulen und die Handelshochschule in Mannheim“ übernommen hat.

Emmendingen, 22. Sept. Der Evangelische Bund in Baden hielt heute hier sein Jahresfest ab, das sehr stark besucht war. Vormittags fand ein Gottesdienst statt, bei dem Stadtpfarrer Haack-Pforzheim die Predigt hielt. In der nachmittags abgehaltenen großen Berfammlang behandelte Privatdozent Lic. Niebergall-Heidelberg das Thema: „Der evangelische Bund im Kampfe der Parteien“. Der Redner führte in seinem von Beifall begleiteten längeren Vortrage, nachdem er in einzelnen auf den Ultramontanismus, die Sozialdemokratie und den Liberalismus zu sprechen gekommen war, unter anderem aus: „Was heißt Liberal?“ Liberal sein heißt, wie der Redner besonders betonte,

auf sich selbst gestellt und von niemand ohne den eigenen Willen abhängig zu sein. Darin liegt also das Recht, sich auszuleben, ohne von äußeren Gewalten bevormundet und eingeschränkt zu sein. Darum will der Liberalismus, daß die Schranken beseitigt werden, die dem Willen her als Ordnungen, Meinungen und Traditionen das Denken und die Bewegungsfreiheit im politischen und wirtschaftlichen Leben einengen. Darum hat das Wort Liberal einen Ton der sich gegen den Polizeistaat, gegen engherzige Zunftordnung und kirchliche Gewissens- und Denksfreiheit richtet und einem jeden auf allen Lebensgebieten mögliche Freiheit der Bewegung schenkt. Dieses Recht der Persönlichkeit ist durch die lange Entwicklung von der Reformation bis zur Revolution der beiden letzten Jahrhunderte als unüberäußerliches Gut erlangt worden.

Freiburg i. Br., 22. Sept. Der deutsche Juristentag wird nächstes Jahr im September in Freiburg stattfinden.

Deutscher Bund für Heimatchutz.

(Unber. Nachr. verb.) S. u. H. Mannheim, 22. Sept. Im südbadischen Rosengarten trat unter dem Vorsitz von Professor Fuchs-Freiburg der Deutsche Bund für Heimatchutz in seiner dritten Generalversammlung zusammen. Freunde des Bundes aus allen Teilen des Reiches hatten sich zahlreich eingefunden. Affessor Koch-Meinungen hob bei Eröffnung des Jahresberichts hervor, daß der Bund die natürliche und geschichtliche Eigenart der deutschen Heimat nach Möglichkeit bewahren wolle. Jetzt führe der Bund einen besonderen Kampf gegen die Auswüchse der Heimke in der Landschaft, gegen die überhandnehmenden Ausfischkäme und die Vergraben. Vertreter der verschiedenen Landesdelegationen erstatteten darauf Bericht über den Kampf für die Erhaltung der Eigenart ihrer Heimatgebiete. Ueberall werde versucht, den Sinn für Naturpflege in weitesten Kreisen zu wecken und zu erhalten. Bei Verodung einzelner Naturgebilde werde eingeschritten durch Abgabe von Gutachten bei den Behörden. Allezeit Vereine, die den Bestrebungen des Heimatchutzes sympathisch gegenüberstehen, wie naturwissenschaftliche Vereine, Göttinger- und Verschönerungsvereine, historische und volkskundliche Gesellschaften, Lehrer, Künstler, Architekten, Ingenieure und Technikervereine würden zu gemeinsamer Arbeit herangezogen. Gegen das überall sich breitmachende Reklame-

unwesen werde mit aller Macht gekämpft. In Preußen sei jetzt durch das sogenannte Verunstaltungsgesetz dem schärfsten Treiben Einhalt getan. Aber in vielen anderen Bezirken würden noch die schönsten Gegend, Täler und Berge durch die grellsten Reklamefahnen verunstaltet. Abwässrige Stätten würden durch bunte Tafeln, auf denen allerlei Genüsse angepriesen würden, aufs empfindlichste verunglimpft. Allgemeine Vorschriften gegen diese Reklamesucht müßten erlassen werden, damit nicht noch weiterhin die Orts- und Landschaftsbilder verunstaltet würden.

Darauf Nischel-München berichtete über die Tätigkeit des Bundes in Bayern. Hier werde in jeder Weise energisch der Kampf gegen die Reklame geführt. Ein Verzeichnis hervorragender wichtiger Naturgebilde sei in Arbeit. Auch der Vogelschutz werde in weitem Maße betrieben. Die Forstbehörden und Jagdliebhaber werden ersucht, namentlich auf den Schutz seltener und auffallender Vögel, namentlich von Irrgästen, Bedacht zu sein.

Amstlicher Dr. Bredt-Barmen berichtete über die Tätigkeit des rheinischen Vereins. Auch im rheinischen Gebiete mache sich eine häßliche Reklame breit, die selbst die weitverbreiteten Stätten bedränge. Im Jahre 1906 soll im Rheinlande eine Propaganda größten Stilles für den Heimatchutz einsehen.

Direktor Höggs-Bremen erstattete den Bericht über die Arbeit des niederbayerischen Vereins, dessen Hauptaufgabe sei, das niederbayerische Bauernhaus zu retten. In Schulen hat der Verein in letzter Zeit künstlerisch ausgeführte Wandtafeln mit Ansichten von hervorragenden Gegenden und Bauwerken zur Verteilung gebracht.

Museumsdirektor Dr. Brindmann-Hamburg schilderte die Tätigkeit des Hamburger Vereins, der im Getriebe der Großstadt einen schweren Stand habe. Die Umwälzungen, die in Hamburg gegenwärtig in baulicher Beziehung stattfinden, hätten für den Verein reiche Arbeit gebracht, da er viele Mühe habe, im Interesse der Ländereunst und Heimatkunde wertvolle Denkmäler zu erhalten. Den Kassenbericht erstattete zum Schluß der Tagung Direktor Gührke-Berlin, wonach der Bund in das neue Geschäftsjahr mit einem Ueberschuß von rund 4000 M eintritt. In der sich anschließenden Vorstandswahl wurde Professor Schütz-Raumburg zum ersten Vorsitzenden und Direktor Gührke-Berlin zum Schatzmeister wiedergewählt. Darauf wurde die Tagung geschlossen.

75 Stunden = 30 Kilometer in 24 Min. 3 Sek. ...

§ Vom Fahrrad abgestürzt. Gestern Abend 7 1/2 Uhr stürzte auf der Straße zwischen Rinkheim und Hagsfeld ein 17jähriger Knabe ...

Zum Befinden des Großherzogs.

— Mainau, 23. Sept. vormittags 10 Uhr. Seine königliche Hoheit der Großherzog hat eine ziemlich ruhige Nacht verbracht. Der Zustand ist seit gestern nicht wesentlich verändert, doch ist eine etwas größere Schwäche zu beobachten.

v. S. Mainau, 23. Sept., 5 Uhr nachm. Von unserem Berichterstatter. Im Befinden Sr. Maj. Hoh. des Großherzogs ist der Zustand im wesentlichen ohne Veränderung geblieben. Der hohe Patient fühlt sich, obgleich nur sehr selten ein Wort der Klage über seine Rippen kommt, sehr schwach und ist zeitweise bei getriebenem Bewußtsein.

Die gestern infolge erhöhter Herzstätigkeit eingetretene Besserung hielt leider nicht über Nacht an; es ist zweifellos ein Rückgang der Kräfte seit gestern zu bemerken, der die gestern gehegte Hoffnung auf Erhaltung des teuren Lebens auf ein Minimum reduziert hat.

Nach wie vor werden die Abwehrmaßnahmen auf dem zum Schloßhof führenden Wege auf das Strengste gehandhabt. Die Fürsichtigkeiten verlassen die Mainau nicht, sie sind auch dort nur sehr wenig außerhalb des Schloßes zu sehen.

Der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherr v. Marschall, ist heute auf kurze Zeit nach Karlsruhe abgereist.

Gestern Abend fand in der Schloßkirche abermals Gottesdienst statt, dem S. R. S. die Großherzogin, die übrigen hier anwesenden Fürstlichkeiten, die Hofstaat und Würdenträger anwohnten.

Der Depechenwechsel und Nachrichtenverkehr ist auch heute äußerst reger. Die Befragung bei den Bewohnern der der Mainau zunächst liegenden Ortschaften hat seit gestern stark zugenommen, man läuft sich ängstlich auf die von der Mainau kommenden Nachrichten.

Karlsruhe, 23. Sept. Die Erzdiözese hat angeordnet, daß täglich in den katholischen Kirchen des Landes Bittgebete für die Genesung des Großherzogs gesprochen werden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 23. Sept. Wie die „Dorm. Ztg.“ von hier meldet, soll der Staatssekretär des Reichsschatzamtens Freiherr v. Stengel noch vor dem 15. Oktober seinen Abschied nehmen. Der Rücktritt des Schatzsekretärs soll derselben Quelle zufolge mit dem Blockkurs der Regierung in Verbindung zu bringen sein, da die Beziehungen des Freiherrn v. Stengel zum Zentrum nach wie vor dieselben geblieben seien.

— Genua, 22. Sept. Die infolge des Verdicts, daß Genueser Richter an Verlesungsanklagen beteiligt seien, vom Justizminister angeordnete Untersuchung habe für acht Richter, darunter mehrere Räte am Appellhof und einen Staatsanwalt beantragte Befragte ergeben, daß der Justizminister außerordentlich scharfe Disziplinarmaßnahmen gegen sie verlangt. Der Generalstaatsanwalt von Genua kam infolgedessen um seine Befreiung ein. (Zelt. Itg.)

hd Karlsruhe, 23. Sept. Der frühere Marineminister Pelletan wollte gestern in Mariques eine Wache halten und begann mit den Worten, das neue Regime habe die Einkommenssteuer an die erste Stelle seines Programms gesetzt. Hier wurde der Redner unterbrochen, indem man ihm zurief, das erste, was die Regierung getan hat, war die Erhöhung der Abgeordneten-Voten. Es entstand ein großer Tumult, der die Fortsetzung der Versammlung unmöglich machte. Sie wurde infolgedessen angelehrt.

— London, 23. Sept. Blättermeldungen besagen, daß die drei neuen Kriegsschiffe vom „Dreadnought“-Typ je acht 13 1/2tönige Geschütze führen werden, die mit einer Länge von über 50 Fuß die größten der Welt sind. Der neue Guntardampfer „Mauritania“ hat seinen offiziellen Probefahrt vollendet. Einige Zeitungen behaupten, daß die erzielte Durchschnittsgeschwindigkeit 26 1/2, die Höchstgeschwindigkeit 27 1/2 Knoten betragen würden.

Bermischtes.

hd Berlin, 23. Sept. (Tel.) Der Urmacher Anger, welcher mit der 22jährigen unehelichen Charlotte Genshel, die bei ihrem Schwager, dem Damenschneider Borchardt in der Wörtherstraße wohnte, verlobt war, gab heute früh in der Borchardtschen Wohnung auf Frau Borchardt einen Revolvererschuss ab, der die Frau an der Hand verletzete. Dann schoss Anger dreimal auf seine Braut und verletzte diese erheblich. Dann schoss er sich selbst eine Kugel in die Schläfe und war sofort tot.

hd Posen, 23. Sept. (Tel.) Bei der Reparatur von Brunnenröhren im Dorfe Behowo bei Jastrów wurden zwei Personen durch giftige Gase getötet, eine dritte liegt schwer krank darnieder. (W. Z.)

— Sagan, 23. Sept. (Tel.) In einem hiesigen Restaurant handelte gestern an einem Tische, der mit Gästen besetzt war, der Kanaklir Kirche mit einem Revolver und drückte gegen sich selbst die Waffe ab, offenbar in der Meinung, daß sie nicht geladen sei. Das Herz wurde getroffen und der junge Mann sank tot um.

hd Ruzhauen, 23. Sept. (Tel.) Das von hier ausgelaufene Hochsee-Segelschiff „Tauben“ ist in der Nordsee untergegangen. Die gesamte Besatzung ist ertrunken. (W. Ztg.)

— Hamborn, 23. Sept. (Tel.) In einem Straßenbahnwagen der Strecke Ruhrort-Bruckhausen wurde ein Handlanger von einem Bergmann infolge eines geringfügigen Streites durch einen Messerstoß so schwer verletzt, daß er bald darauf starb. Der Täter wurde verhaftet.

— Kaden, 22. Sept. Der 69jährige Jubalide Götting, der mit seiner Frau und seinem 39 Jahre alten Sohne ein Zimmer bewohnte, ist gestern nachmittag tot vorgefunden worden. Frau und Sohn wurden verhaftet, da sie verdächtig sind, Götting schon am Mittwoch erschlagen zu haben.

— Trier, 22. Sept. Zwei junge Burtschen von 14 und 15 Jahren überfielen gestern Abend die Frau des Badermeisters Becker in der Neujahrstraße im Laden. Sie verletzten ihr mehrere Beiflässe, um sie zu täuschen und zu berauben. Auf das Hilfeschrei der Frau ergossen sie die Schlagen.

trage; andere dagegen geben die Durchschnittsgeschwindigkeit auf 28 Knoten an.

— Kalkutta, 23. Sept. (Kabeltel.) Die wegen Widerstand gegen die Polizei bei den Straßenunruhen zu kürzeren Freiheitsstrafen verurteilten Studenten werden von den Extremisten sehr gefeiert, wobei sich die indischen Professoren trotz Regierungsverbots beteiligen. Gestern fand im Kalkuttatempel eine große Extremistenversammlung statt, wobei sehr scharfe Reden gehalten wurden.

— Montgomery, 23. Sept. (Meldung der Associated Press.) Der Gouverneur des Staates Alabama beräumte für den 7. November eine außerordentliche Parlamentsession an zur Entscheidung der Frage, ob eigentlich das Volk oder die Eisenbahngesellschaften die Herrschaft im Staate ausüben.

Die Enthüllung des Nationaldenkmals in Remel.

— Remel, 22. Sept. Der Kaiser mit den Herren des Hofes und in Begleitung des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen traf um 11.50 Uhr hier ein und begab sich in offenerm Zweispänner zum Festplatz, von der Bevölkerung mit lebhaften Hurras begrüßt. Zur Enthüllung des Nationaldenkmals ist die Stadt festlich geschmückt.

Das Wetter ist stürmisch und regnerisch, klart sich aber auf. In den Straßen bilden sich die Spalierreihen. Der Zug vom Lande ist enorm. Der Festplatz befindet sich zwischen dem Rathaus und dem Memelstrome. Das Kaiserzelt ist vor dem Rathaus aufgestellt.

Am 12 Uhr fand die Denkmalenthüllung statt. Bei der Denkmalenthüllung hielt der Minister des Innern, v. Moltke, die Rede, in welcher er darauf hinwies, wie vor 100 Jahren von dem kleinen Remel aus die ersten Anfänge zu Preußen und Deutschlands Wiedergeburt ausgingen. Hier trat am 3. Oktober 1807 der spätere Kaiser Wilhelm unter den Augen der Königin Luise in die Arme ein, von Remel erging, mit vielen Ueberlieferungen entschlossen brechend, am 9. Oktober 1807 das bedeutende Edikt, das den Bauer, das Gewerbe, den Güterverkehr frei machte, hier wurden die Städte-Ordnung und die Verbesserung der Landeskultur und der Landesverwaltung vorbereitet, hier wurde am 31. August 1807 der Entwurf zur Bildung einer Reservearmee erlassen.

„So wandelte sich von hier aus der alternde Staat zur Nation. Edler und glühender Begeisterung wurden die Tore geöffnet. So gesunde Preußen und erstarbte zu neuem Leben und zu neuen Opfern, aber zu besseren Zeiten, gestützt zur endlichen Erfüllung seines hohen Berufes am ganzen deutschen Vaterland. Wir haben nun aus der Provinz, aus welcher der „Anruf an mein Volk“ ergangen, als Denkmal jener Tage einen wackersten Helden gewählt hierher, an die Geburtsstätte preussischer Bürger- und Wehrpflicht.“

Der Minister wies zum Schluß darauf hin, wie dies Denkmal der Borussia nicht nur mit dem Herzschilde des Königsstaates geschmückt sei, das hier vor 100 Jahren das feste Band mit seinem Volke knüpfte, sondern auch mit den Wäandern der Männer, die in jener schweren Zeit dem Königsstaate als neue Erbauer der Volkstracht zur Seite standen. Dankbarkeit der Enkel habe dies Denkmal errichtet.

Sodann sprach der Oberbürgermeister, der mit einem Hoch auf den Kaiser schloß.

Später besichtigte der Kaiser die historischen Räume des Rathauses, wobei der Oberbürgermeister nach einer weiteren Ansprache dem Kaiser den Ehrentrost anbot. Der Kaiser erwiderte in längerer Rede.

Das Denkmal stellt eine Borussia in Bronze dar, umgeben von Baumalagen, zwischen denen sich die Wäander von Jork, Sneyfennau, Edarnhorst und Dohna einerseits und die von Schön, Hardenburg und Schütter andererseits befinden.

Von den bayerischen Jungliberalen.

hd Würzburg, 23. Sept. Die getrige Vertreterversammlung jungliberaler Vereine erteilte der Vorstandsschicht, die, wie gemeldet, infolge der Ablehnung der Kaiserslauterner Beschlüsse wegen Beitritts zum nationalen Reichsverbande zurückgetreten war, ein Vertrauensvotum. Sie erklärte durch eine Resolution, daß sie zum Reichsverband nicht in Gegensatz treten wolle, sondern daß auch die Vereine, die aus örtlichen Gründen gegen den Antrag stimmten, lebhaft enge Beziehungen zum Reichsverband wünschen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Aus den weiteren Beschlüssen ist erwähnenswert die Annahme der Resolution für den Zusammenschluß der deutschen Staatsbahnen und Errichtung eines deutschen Eisenbahnparlaments.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 23. Sept. Der Sultan Abdul Afis lagerte in der Nacht von Donnerstag auf Freitag mit seinen Begleitmannschaften zwei Tagesmärsche von Rabat. Die Ankunft in Rabat soll heute erfolgen. Die Begleitmannschaften belaufen sich auf 10 000 Mann.

— Paris, 23. Sept. Ministerpräsident Clemenceau erklärte in einem Privatgespräch, daß er über die den Kabbalen bei Sibi Ibrahim ausgeführten Verluste bisher keine Nachrichten erhalten habe. Der Minister wollte den Erfolg dieser Aktion nicht zu hoch anschlagen, aber es sei doch nicht ohne Wert, daß die kabbalistische Zone um Casablanca dadurch wieder erweitert worden sei.

Befragt, warum die Unterhandlungen mit den Stämmen nicht zu einem Resultat geführt hätten, antwortete der Ministerpräsident Clemenceau, daß er über die den Kabbalen bei Sibi Ibrahim ausgeführten Verluste bisher keine Nachrichten erhalten habe.

— Straßburg, 23. Sept. Der Staatssekretär v. Müller nimmt an der Informationsreise im Rheingebiet teil so daß augenblicklich der Minister, ein Oberpräsident, zwei Ministerialdirektoren, ein Oberregierungsrat, drei Geheime Regierungsräte, ein Regierungsrat und ein Landrat unter Führung des Reichskommissars Warner aus Straßburg die lothringischen Weinberge bereisen.

hd Rom, 23. Sept. (Tel.) Komponist Marenga ist plötzlich geisteskrank geworden und mußte nach Mailand in die Irrenanstalt gebracht werden.

hd Genua, 23. Sept. (Tel.) Ueber den Anfall bei dem Stapellauf des Dampfers „Principessa Yolanda“ wird noch gemeldet: Dank dem Umstande, daß sich zahlreiche Vorken in der Nähe des Schiffes befanden, konnten alle auf dem Schiff Anwesenden gerettet werden. Die Ursache des Unfalles ist wahrscheinlich der Bruch eines wesentlichen Bestandteiles der Grundplatte des Dampfers. Das Wasser drang durch die Lücke in das Innere und beschaunigte das Sinnen. Mehrere Taucher sind mit den Bergungsarbeiten beauftragt. Der Schaden wird auf eine Million Francs veranschlagt.

— Paris, 23. Sept. (Tel.) Aus Marseille wird gemeldet: Zwei Artilleristen, Guibe und Bourelli, gerieten des Nachts vor einem Restaurant mit einer Gruppe Italiener in Streit. Der Artillerist Bourelli wurde tot geschossen. Die Angreifer flüchteten in ein Hotel Garni, das von einer Abteilung der Sicherheitswache umzingelt wurde. Nach geheimer Betretung des Hotels der Italiener habhaft zu werden. Bei einem Italiener wurde ein blutbesetztes Messer gefunden.

— Amsterdam, 23. Sept. (Tel.) Nachts brach in einem von der ärmeren Bevölkerung bewohnten Stadtteil Feuer aus, bei dem 7 Personen, darunter ein Ehepaar mit zwei Kindern den Tod fanden und eine Person schwer verletzt wurde.

hd Newyork, 23. Sept. (Tel.) Hierher wird berichtet, daß während eines Fußball-Wettspiels in Capozzaville eine Tribüne, auf welcher sich circa hundert Zuschauer befanden, einstürzte. Vier Personen wurden hierbei getötet und 56 erlitten Verletzungen.

ceau, die Stämme hätten wahrscheinlich auf die Hilfe des neuen Sultans Mulay Hafids gehofft und würden jetzt einsehen, daß sie sich damit verhalten hätten, da Mulay Hafid ohne Waffen und Geld das Reich. Die Reise des Sultans Abdul Afis sei bisher ohne wesentliche Störung verlaufen; seine Ankunft in Rabat sei heute oder morgen zu erwarten. Manches könne in Marokko während der Anwesenheit des Sultans in Rabat noch anders werden.

hd Paris, 23. Sept. „Gumanite“ veröffentlicht heute ein Manifest gegen die marokkanische Expedition. Das Manifest ist an die Arbeiter Frankreichs und Spaniens gerichtet. In demselben wird in energischen Worten Einspruch gegen die Militär-Ausgaben und gegen die Entsendung von Truppen nach Marokko erhoben.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. vom 23. September 1907.

Der hohe Druck hat seine Wanderung nach Südosten hin fortgesetzt; er bedeckt heute Mitteleuropa und weist einen Kern über dessen östlichen Teilen auf. In seinem Bereich herrscht heiteres oder neblig- und in den Morgenstunden kühles Wetter. Der hohe Norden bildet ein Depressionsgebiet. Das Hochdruckgebiet wird voraussichtlich wenigstens vorerst noch Bestand haben; es ist deshalb vorwiegend heiteres, trockenes Wetter mit wenig veränderten Temperaturen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: September, Barom., Therm., Wind, Bewölkung, Wind, Himmel. Data for 22, 23, 23 Sept.

Höchste Temperatur am 22. Sept. 17,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,2. Niederschlagsmenge am 22. Sept. 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 23. Sept. 7 Uhr. voru.: Lugano wolkenlos 16°, Biarritz dunstig 16°, Nizza wolkenlos 19°, Triest wolkenlos 16°, Florenz wolkenlos 15°, Rom wolkenlos 17°, Cagliari heiter 18°, Brinnisi bedeckt 21°.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd.

— Bremen, 23. Sept. Angelommen am 22. Sept.: „Bremen“ in Bremerhaven, „Schiffahrt“ Herzogin Sophie Charlotte in Bremerhaven. Abfahrt am 21. Sept.: „Jork“ Gibraltor; am 22.: „Weimar“ Dover, „Sneyfennau“ Vachy Head. Abgegangen am 21. Sept.: „Königin Luise“ von Neapel; am 22.: „Wilow“ von Port Said, „Donn“ von Funchal.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Cheraufgebote: 19. Sept. Hugo Frhr. v. Tettau von Wassenheim, Leutnant a. D. hier, mit Irma Daub von hier. Edward Leipzig von Niederwasser, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Dantes von Wöllersbach, Franz Arbeiter von Muggensturm, Bahnarbeiter alda, mit Franziska Brent von hier. Andreas Göpflich von Bannroth, Schreiner hier, mit Anna Göb von Straßburg. Gustav Rüstlein von Mellingen, Refektorienführer hier, mit Marie Vollmer von Mönchsheim. Wilhelm Philipp von Mellingen, Maschinenführer hier, mit Johanna Diefche von Mannheim. Georg Doll von hier, Maschinenmeister in Mannheim, mit Crescentia Pränzl von Schlusheim. Karl Papst von Heidelberg, Versicherungsbeamter hier, mit Paula Ziegler von hier. Matthias Kauf von Lauterbach, Stadtagelöhner hier, mit Karolina Kappes von Rinsheim. Anton Schneider von Heidelberg, Bierbrauer hier, mit Maria Mayer von Wülzburg. Joseph Müller von hier, Baumunternehmer hier, mit Marie Wohlgenuth von Bühl. Reinhard Schottmüller von Haueneberstein, Schulkatze hier, mit Theresia Willebrand von Elm. Friedrich Red von Biefelsberg, Schuhmacher hier, mit Luise Hirschmann von Mundelsheim. Guigo Rombach von hier, Formstecher hier, mit Beronika Lebrecht von Wizingen. Johann Gumb von Niederrotterbach, Schneider hier, mit Marie Wähler von Altsenig. Karl Hofer von Densbach, Ingenieur in Neustadt, mit Josepha Luz von Kusweil.

Eheschließungen: 21. Sept. Friedrich Lehner von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Pauline Häule von Unterbaldingen. Engelbert Weber von hier, Schlosser hier, mit Sofie Burg von hier. Ludwig Köhler von Amtens, Küchenschef hier, mit Anna Ziegler v. Ebernot. Aug. Kamm v. Grödingen, Diener hier, mit Luise Ringwald von Bergshausen. Karl Schreiber von Waiblingen, Metzger hier, mit Friederike Sumner von Heidelberg.

Geburten: 15. Sept. Margareta Erica Nina, 8. Rudolf Gräfer, Friseur. — 18. Sept. Emil Ernst, 8. Friedrich Gaus, Schreiner. — 19. Sept. Anna Margareta, 8. August Schnell, Schlosser. Adolf, 8. Alois Blas, Bahnarbeiter. Max, 8. Karl Eisinger, Hauptlehrer. — 20. Sept. Wilhelmina Selma Erna, 8. Wilhelm Enoch, Fabrikarbeiter.

Todesfälle: 19. Sept. Katharina Gupf, alt 77 J., Witwe des Wäandermachers Georg Gupf. Friedrich, alt 1 M., 4 Jg., V. Johann Volk, Kaufm. — 20. Sept. Dr. Franz Krapp, Professor, ein Chemann, alt 43 J. Marie Kirchbauer, Näherin, ledig, alt 28 J., — Emil, alt 2 J., V. August Kurzgehäuser, Schneidermeister. Martin, alt 1 Jg., V. Martin Beccara, Fuhrmann. Edgar, alt 2 M., 27 J., V. Jakob Jost, Straßenbahnschaffner. Josef, alt 17 J., V. Karl Eisele, Fabrikarbeiter. Wilhelm Ruf, Privatier, ein Chemann, alt 93 J.

Kufeke Tausendfach bewährte Nahrung bei Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc. Kinder- und Krankenkost. Cacao — sagt der Arzt — das Beste für Nervöse.

Neueingelaufene Bücher und Schriften Zu beziehen durch A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Lebensfragen. Die Vorgänge des Stoffwechsels. Von Professor Dr. Felix B. Ahrens. (Wissenschaft und Bildung, Einzelabdruckungen aus allen Gebieten des Wissens.) 180 S. mit Abbildungen. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig, 1907. David und sein Zeitalter. Von Prof. Dr. W. Baensch. (Wissenschaft und Bildung, Einzelabdruckungen aus allen Gebieten des Wissens.) 176 S. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig, 1907. Beethoven. Von Professor Dr. Freiherr von der Borch. 151 S. mit einem Porträt des Künstlers von Franz Stud. (Wissenschaft und Bildung.) Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig, 1907. Weltanschauungen der Gegenwart in Gegenfah und Ausgleich. Einführung in die Grundprobleme und Grundbegriffe der Philosophie. Von Professor Dr. C. Benzig. (Wissenschaft und Bildung, Einzelabdruckungen aus allen Gebieten des Wissens.) 158 S. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig, 1907. Heinrich von Kleist. Von Professor Dr. S. Noetzel. (Wissenschaft und Bildung, Einzelabdruckungen aus allen Gebieten des Wissens.) 152 S. mit einem Porträt des Dichters. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig. Dolorosa: „Die Starben“. Ein Kisten-Roman. Leipziger Verlag G. m. b. H., Leipzig, 38. 235 S. Preis 3 M.

23. Delegiertenversammlung des Badischen Sängerbundes in Ettlingen.

W. Ettlingen, 23. Sept. Die diesjährige Delegiertenversammlung des Badischen Sängerbundes fand gestern im großen Saale der städtischen Festhalle hier statt.

Am Sonntag vormittag halb 10 Uhr nahmen jedoch die Beratungen in der Festhalle ihren Anfang, bei denen 160 Bundesvereine durch Delegierte vertreten waren.

Der Bundespräsident Herr Rich. Sauerbeck-Mannheim eröffnete die Versammlung und begrüßte in herzlichen Worten die Delegierten.

Im Namen der Stadtverwaltung Ettlingen begrüßte Herr Bürgermeister Hüfner die aus allen Teilen des badischen Landes herbeigekommenen Delegierten und gab gleichzeitig dem Wunsch und der Hoffnung Ausdruck, daß die Beratungen zur Hebung und zur Pflege des deutschen Liedes beitragen mögen.

Als Zeichen des Dankes für die herzliche Begrüßung ersoll von den gesamten anwesenden Delegierten das badische Sängerbuch. Vor Eingang in die Tagesordnung gedachte Herr Sauerbeck mit warmen Worten der im Laufe des Jahres verstorbenen Sangesbrüder.

Der „Liedertafel“ Frankfurt a. M., die in diesen Tagen ihr 80jähriges Stiftungsfest feiert, wurde von der Versammlung ein Gratulations-Telegramm geschickt.

Der Bundespräsident Herr Sauerbeck den Bericht des Hauptauschusses über das Vereinsleben im Bunde und über die Geschäftsführung. Die Zahl der Bundesvereine beträgt zur Zeit 465 mit einer Mitgliederzahl von 15 830.

Der Bundespräsident Herr Sauerbeck sprach über die Bedeutung der Sängerbundvereine für die deutsche Volksgesundheit und die Pflege des deutschen Liedes.

Leuzkirch-Brandes, schöner Blick auf den Klauenbachradweg, der gegenüber hinstehenden Linie, beim Bahnhof Unterleuzkirch auf dem anderen Ufer nähern sich die beiden Linien bis auf etwa 150 Meter tief unten in der Schlucht.

Rosa Schuhe advertisement listing various styles like Chevreaux, Box-Galff, Damen-Schnürstiefel, and prices.

Peterseim's Gartenerzeugnisse advertisement featuring a vase and listing various plants and flowers.

Tausch advertisement for exchanging old items for new ones, listing various goods.

Wilh. Zeumer advertisement for men's hats, listing styles like Borsalino, Christy, Reffus, Pichler etc.

Carl König, Dentist advertisement for dental services, including teeth cleaning and extractions.

W. Kronenwett advertisement for shoe repair and shoe care products.

Hermann Gerngross, Mannheim advertisement for food preservation systems like LASCH.

Lanolin-Cream and Lanolin-Seife advertisement for skin care products.

Bergleib advertisement for a woman's clothing store.

Engl. Unterricht advertisement for English lessons.

J. Schneyer advertisement for women's clothing and fabrics.

Herren-Kleiderstoff-Reste advertisement for men's clothing fabric remnants.

Möbel Betten advertisement for furniture and beds.

Butter advertisement for high-quality butter.

Milch-Geschäft advertisement for milk products.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 19. September 1907.

Die Bäume vor dem Neubau Ecke der Kaiserallee und Herderstraße und vor dem Neubau Kaiserallee Nr. 117 sollen entfernt werden, da sie zu nahe an der Baufucht stehen.

Dem Fuhrunternehmer Franz Lohs wird ein 400 Cm. großer Teil des städtischen Platzes Ecke der York- und Sofienstraße als Lagerplatz mietweise überlassen.

Aus den Einkünften der Bankier Eduard Külle-Stiftung und des Friedrich- und Luisefonds werden für das laufende Jahr Stipendien und Unterhaltungen im Gesamtbetrag von 480 M. bezim. 1950 M. vergeben. Darunter 500 M. an den Badischen Frauenverein als außerordentliche Beihilfe insbesondere für die Säuglingsfürsorge und die Strippen in hiesiger Stadt.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Unterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Für den Schulhausneubau im Stadtteil Mühlburg werden folgende Arbeiten vergeben: Malerarbeiten an Karl Herrmann und Ludwig Klippel, Schlosserarbeiten an Friedrich Geiger, Dachdeckerarbeiten an Eduard Appel, Mikrophonarbeiten an Wilhelm Ganz.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeantragt vorgelegt 13 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie die Gesuche des Weggers und Wirts August Jehle um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslosgession mit Branntweinschank vom Hause Degenfeldstraße Nr. 8 „Zum General von Degenfeld“ nach jenem Werdstraße Nr. 40 „Zur Stadt Badstadt“, des Wirts Rupert Kaul um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslosgession mit Branntweinschank vom Hause Rheinstraße Nr. 42 „Zum Rheinanal“ nach jenem Werdstraße Nr. 69 „Zum Saalbau“, des Weggers und Wirts August Raumann um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslosgession mit Branntweinschank vom Hause Durlacher-Allee Nr. 34 „Zur Insel Heselgoland“ nach jenem Gottesackerstraße Nr. 19 „Zur Stadt Sedan“, des Vorarbeiters Ludwig Mann um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Karlsruher Hof“, Sophienstraße Nr. 5, des Wirts August Weichner um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftslongession vom Hause Herzenstraße Nr. 10 „Alte Brauerei Wilschhoff“ nach jenem Kaiser-Allee Nr. 25 „Zum Bestandgarten“ und zum Ausschank von Branntwein dafelbst, des Raders Karl Bunte um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank Durlacherstraße Nr. 38, des Weggers Eugen Schlude um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank Wilschhofstraße Nr. 14. Die Gesuche des Wirts Jakob Götzer, „Zur schäumenden Aib“ in Durlach, um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Ecke Gebhardt- und Hohenzollernstraße im Stadtteil Weierheim, des Bahnbeamten a. D. G. Peter Großkopf um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Griesbachstraße Nr. 2 und der Fräulein W. Barth u. Sohn, Metzgermeister in Karlsruhe-Mühlburg, um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft in dem auf ihrem Anwesen Stöckstraße Nr. 19 zu errichtenden Gebäude werden durch Anschlag an der Verhinderungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 s., 180 Einnahmeaktenturen über 178 567 M. 97 s., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 08 s. — 83 Jahresversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 535 807 M. werden nicht beantragt.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überendung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuvendigung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall zerstückelten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Frau

Anna Hohloch, geb. Katz

nach 10jähr. schweren Leiden im Alter von 89 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 22. September 1907. B34887

Der trauernde Gatte: Albert Hohloch, Bildhauer und Kinder Maria Hohloch, Albert Hohloch, Elise Hohloch.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Körnerstraße 10.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater

Hermann Hechinger

Sotelier zur Sonne

Sonntag abend 8 Uhr von Gott durch einen schnellen, sanften Tod abgerufen wurde.

Familie Hechinger.

Herrenfeld, den 23. September 1907.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. September, nachmittags 2 Uhr, statt.

Rondolenzbestände und Blumenpenden wolle man gütigst im Sinne des Entschlafenen unterlassen. 8240a

Danksagung.

Für die mir anlässlich des Ablebens meines lieben Mannes

Herrn Karl Eberle

Gr. bad. Revisor I. Kl. u. Hauptmann d. L.

in so reichem Masse zugewandene herzliche Teilnahme spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus.

Die trauernde Witwe: Elisabeth Eberle, geb. Holst.

Durlach, den 23. September 1907. 14227

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Todes unseres geliebten Vaters erwiesene, warme Teilnahme sprechen wir unseren wärmsten Dank aus.

8217a

Tauberbischofsheim, Neuenweg, Eberbach, Lahr.

Familien Hofmann.

Familie von Langsdorff.

Familie Steinhoff.

Danksagung.

Für ihre so herzliche und wohlthuende Teilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Grossvaters, Urgrossvaters und Schwiegervaters sprechen ihnen herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Familien:

Kühn. Prof. Dornheim.

Wegmann. Reiser und

Wickersheim. Dr. Kienzle.

Steinbach, den 23. September 1907. 8239a

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Zement-, Asphalt- und Baumaterialien-Geschäft L. Reiz Nachf., Inhaber Amerbacher und von Malottki hier, Gerwigstraße 88, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Mittwoch den 23. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hier selbst, Adamiestrasse 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 19. September 1907.

Bruch, Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Wirden sich und billig angeordnet in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Statt besonderer Mitteilung.

Durch glückliche Ankunft eines Knaben

wurden hoch erfreut Dr. F. Miltenberger, Privat., u. Frau. Karlsruhe, Herrenstrasse 18.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme an unserem schweren Verluste sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Hesselbacher für seine trostreichen Worte und dem Militärverein für die zahlreiche Leichenbegleitung.

14260

Karlsruhe, 23. Sept. 1907

Frau Ernst, Witwe, nebst Kinder.

Darmstädter Pferde-Lotterie

Ziehung am 16. Oktober. 388 Gewinne i. W. von

15000 Mk.

Hauptgewinne: 5000 Mk., 1600 Mk., 1200 Mk.

Lose à 1 Mk. (Liste u. Porto 20 Pfg.) durch Carl Götz, Karlsruhe, und allen bekannten Verkaufsstellen. 7.1

Furunkel.

Hautgeschwüre jeder Art, Hautjucken, juckende Hautausschläge, Flechten, Gesichtspickel, Milien, Wunden, Blinieren, Sommerprossen etc., wer daran leidet, gebrauche nur die weltberühmte

Fuders Patent-Resinol-Seife, D. R. P., ärztlich empfohlen und tausendfach bewährt. Preis M. 1.50. Bestigt Eigenschaften wie keine zweite der Welt.

Wunderbare Erfolge, zumal bei gleichzeitiger Anwendung von Fuders-Creme, dem herrlichsten und einzigartigsten aller Hautcremes, Preis M. 2.—, werden täglich berichtet. Jeder, der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch.

Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie Carl Roth und Parfümerie Hermann Bieler, Kaiserstraße 233. Ein gross: Leopold Fiedig, 7498a

Kinderhäubchen

Sonntag abend auf dem Wege Karlsruhe, Surven, Moos, Drauer, Garten, Leffing, Strickstraße verloren. B34870

Abzug. Sophienstr. 180a, IV., 1.

Damen aus best. Kreisen,

die sich durch den Verkauf von Wäsche, Leinenwaren und Ausstattungen sehr guten Verdienst sichern wollen, werden von

erfolgreich, leitungsfähig, Hause um Auftrage ihrer Adressen gebeten. Offerten unt. F. W. 4324 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. 8212a.3.1

Bahnhofrestaurant-Berlanf.

8158a.2.2

Eines der schönsten und besten Anwesen in prachtvoller Lage, mit Obstgärten, schönem Wirtschaft- und Nebenzimmer, nebst Sommerwirtschaft, verkaufe mit 5000 Mk. Anzahlung. Geschäft bereits neu, und das beste in der ganzen Umgebung. Näheres unt. Retourmarke. Geisingen (Bad.), 20. Sept. 07.

M. Seitz, „A. Aranj“.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Motordreirad,

das sich für Transportzwecke von 2000, 5-10 Ztr., verwenden läßt, zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 14287 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Defen zu kaufen gesucht.

Nach suche eine größere Partie eiserner Defen aller Art; zahle hohe Preise. B28931 Max Fleischer, 2.2

Wiederstr. 28, Ferd- u. Dienlager.

In sehr frequenter Lage einer verkehrreichen Industrie- und Garnisonstadt Baden ist ein gut rentierendes Geschäftshaus, in dem schon lange

Buchbinderei- und Tapezier-Geschäft

mit Erfolg betrieben wurde, wegen Todesfall preiswert zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

Leopold Schulz in Zahl i. S.

Feines Tourenrad

mit Freilauf, billig zu verkaufen. Bes. Karl Jungk, Birtel 3.

Gutes Fahrrad billig zu verkaufen. Birtel Winterstr. 17, Stb., II, 1.

Taschenbikane, sehr gut gearbeitet, von 50 Mk. an, zu verkaufen. B34884

2.1 Gartenstr. 8a, Stb., II, 1.

Ein schöner, sehr kräftiger

Bernhardiner

steht zu Verkauf bei 8196a.2.2

Herrn C. Katz Sr. in Gornshoch.

Stellen finden

Gesucht

auf 1. Oktober auf ein Bureau (Buchhandwerker) ein

junger Mann,

welcher im Aufstellen v. Baurechnungen und sonstigen Bureauarbeiten gut bewandert ist. Offerten mit kurzen Referenzen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. B34810 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Feuer-Versicherung

Einbruch-, Diebstahl-Versicherung. Erste deutsche Versicherungsgesellschaft sucht für Karlsruhe u. Umgegend gemachte, tüchtige Agenten und

Acquisiteure

unter günstigsten Bedingungen bei hoher Provision und fixem. Offerten unter Nr. 7899a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 5.5

Lehrstelle.

Junge od. Mädchen in photogr. Atelier per sofort gesucht.

Offerten unter Nr. B34867 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

3-20 Mk. tägl. können Personen

Neberwerb durch Schreibe-, händl. Tätigk., Vertretung, Rab. Erwerb, zentrale in Frankfurt a. M. 870a.2

Ladnerin

per 1. Oktober für Kolonialwaren-geschäft gesucht. Solche, die etwas Hausarbeit, mitübernehmen, erhalten den Vorzug. Offert. unt. Nr. 8222a an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Wir suchen zum Eintritt

v. sofort oder später jüngere brandschuldbige 14241

Verkäuferinnen

für die Abteilungen: Schuhwaren, Lebensmittel, Schreibwaren, Kurzwaren.

H. Schmoller & Co.

Geisingen (Bad.), 20. Sept. 07.

Tüchtige, gewandte Verkäuferinnen

für 8148a.2.2

Chormeisterstelle.

Die Chormeisterstelle des Sängervereins „Sodan Konstantz“ (erster und größter Männerchor und gemischter Chor am Oberrhein) ist auf 1. Dezember d. J. evtl. später neu zu besetzen. Fester Gehalt 1200 Mark. Einer hervorragenden pianistischen Kraft wird reichlicher Nebenverdienst zugesichert.

Es wollen sich nur solche konservativ gebildete Musiker melden, welche eine ähnliche Stellung mit nachweisbarem Erfolg bereits begleitet haben. Alle Gesuche sind schriftlich spätestens bis 20. Oktober d. J. an den unterzeichneten Präsidenten des Sängervereins Sodan zu richten.

Sängerverein Sodan.
Der Präsident:
J. Fuhs.

Putz.

Mädchen = Verkäuferin mit guter Schulbildung, welches sich als ausbilden will, kann sofort eintreten. 14240.2.1

S. Rosenbusch, Kaiserstraße 137.

Zeitungsträgerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung für die Distrikt sofort gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

Zu sofortigem Eintritt suchen wir ein tüchtiges
Fräulein
für Kontor. B34888
Ladenburger & Wolf,
Schulze an der Karlsruherstr. 40.

Tüchtige 14201.2.3
Damenschneider
finden dauernde Beschäftigung bei
L. Hodapp, Kaiserstr. 174.

Jüngerer
Capezier u. Dekorateur
mit guten Zeugnissen findet Beschäftigung. Zu melden vormittags 9-9 Uhr. 14244
Erbsingstraße 38.

Ein tüchtiger, junger 8184.2.2
Mal- u. Anstreicher-Gehilfe
findet sofort dauernde Stelle bei
Dietsche, Malermeister, Oberstr. 14.

Packer
per sof. für dauernde Stellung gesucht.
A. Diergardt, Bruchsal, Lampenfabrik u. Glasfabrik.

Kaminleger-Gehilfe.
Ein zuverlässiger, junger, tüchtiger Gehilfe für dauernde Arbeit gesucht. Vorherige Anfragen erwünscht. Eintritt kann auch sofort sein.
Ludwig Gnam, Kaminfegermeister, Oberring. 8220a.

Tüchtiger, solider
Zementeur
sogleich gesucht von 14261
Friedr. Maeyer, G. u. S. G., Gartenstraße 8.

Kupfer Schmiede
für dauernde Arbeit gesucht. 2.2
Fischer & Kiefer, L. Karlsruher Zentralheizungsfabrik und Apparatebauanstalt. 14168

Former,
tüchtige, für große Gußstücke und Schmelzguß, sowie für kleinere Gußwaren bei hohem Akkordlohn gesucht von 7895a.3.3
Gebrüder Benekiser, Pforzheim.

Tüchtiger, zuverlässiger
Kutscher
welcher mit der Kundschaft umzugehen versteht, per sofort gesucht. 14236
in der Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Fuhrknecht,
tüchtiger, solider, für die Landwirtsch. bei hohem Lohn gesucht. Zu erf. unter Nr. B34818 in der Expedition der „Bad. Presse“. 3.1

Hausburische,
gebildeter Kavalierist oder Aristokrat, findet dauernde, gutbezahlte Stellung. 14237
Giergisch, Kaiserstr. 44.

Williges, tüchtiges Mädchen gesucht, das Kochen kann und alle Hausarbeit gut versteht. 8.3
Adresse unter Nr. B34587 zu erfragen in der Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht per 1. Okt. ein tüchtiges, junges Mädchen zu kleiner Familie. Schützenstr. 12.

Ein einfaches Mädchen für häusl. Arbeit sofort oder auf 1. Okt. gesucht. B34848.2.1 Jährigerstr. 56.

Monatsstelle. Tücht. Mädchen od. junge Frau einige Stunden vor- u. nachmitt. auf 1. Okt. gesucht. Lohn 15 Mk. B34817
Gartenstraße 54, part.

Einlegerin gesucht.
L. Glockner, 14265
Hilfsw. Anstalt u. Steinruderei.

Zwei tüchtige
Weißzeug- oder gute
Maschinen-Näherinnen
werden für dauernd sofort gesucht. Gehaltsfestl. kann ein 14254
junges Mädchen
aus guter Familie, welches sich im Verkauf ausbilden will, in die Lehre eintreten gegen sofortige Vergütung.

A. Lucas,
Kaiserstr. 185.

Bügeln
können Mädchen gründlich erlernen u. nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein. **Heinrichsgelagert Schorpp, 10.2 Weidenstraße 29 D. B. 21215**

Stellen suchen.
Akad. geb. Ingenieur
sucht ab 1. Okt. für einige Monate Ausstufstellung in Karlsruhe oder Umgebung. Sängere Bureauproj. in Elektrotechnik und Eisenkonstruktion vorhanden. Off. unt. Nr. 8222a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Anwaltsbureauvorsteher, 3.1
durchaus selbständig, in familiären Verhältnissen, perfekt im Maschinenbau, genehmigt im Verkehr m. dem Publikum, getreue, fundig, sucht dauernde Stellung auf Anwaltsbüro oder Bank, Versicherungsbüro, Fabrikbetriebe und liefert prompte, gewissenhafte Erledigung aller gestellten Anforderungen zu. Offerten unter 8227a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbieten.

Vertrauensstellung
in Karlsruhe od. nahe geleg. Place sucht älterer Kaufmann, christl. Konf., funktionfähig, in allen Konj. u. sonst. Arbeiten durchaus erfahren u. selbständig, auch gewandter Verkäufer.
Event. Beteiligung mit 5 bis 10 Mk. an gutgehend. reell. Geschäft. L. A. Reippen.
Off. unt. Nr. B33903 bef. d. Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Tüchtiger junger Mann,
verheiratet, mit allen vorzunehmenden Kantorarbeiten, auch Krankenlassen- und Versicherungsarbeiten etc. bestens vertraut, sucht per 1. Okt. 07 passendes Engagement.
Offerten unter Nr. B34468 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Junger Mann
mit gut. Zeugnissen, sucht Stellung in Bureau od. sonst. einem Geschäft, wo ihm Gelegenheit geboten ist, noch zu lernen, eventl. auch auswärtig. Off. unt. Nr. B34808 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
von 1. Geschäftsmann (Wäcker) wegen Abgabe des Geschäfts Vertretung für größere Anstalten für Baden und Umgebung. Offerten unter E. F. 6790 postlagernd Baden-Baden erb. 8170a.2.2

Junger Maler u. Anstreicher-Gehilfe
sucht wirklich dauernde Beschäftigung. Off. unter Nr. B34861 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbieten.

Treppenbauer
tücht. durchaus selbst. auch Hochbau u. d. d. Zimmerarbeiten sucht Stellung sofort od. später. Zeugnisse f. d. Diensten. Off. unter Nr. B34544 an d. Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben 2.2

Fräulein, 2.2
18 Jahre alt, das sehr gewandte Maschinenzeichnen und Stenographie erlernen kann, sucht auf 1. Oktober Stellung auf einem Bureau. Offerten unter B34633 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbieten.

Schuhbranche.
1. Verkäuferin mit la. langjähr. Zeugnissen sucht per 1. Oktober od. später Stellung nach Karlsruhe, ev. als Lageristin in Engros-Geschäft. Offerten unter Nr. B34862 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Jg., geb. Dame,
perfekt deutsch, englisch u. französisch, in Bureauarbeiten bewandert, sucht Stellung. Off. unter Nr. B34853 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbieten.

Dame
in mittleren Jahren, sprachkundig, musikalisch, häuslich, sucht gegen freie Station und der Möglichkeit einige Stunden erteilen zu können, eine ihren Kenntnissen entsprechende Tätigkeit für Unterricht und Gesellschaft in nur feinem Hause in Karlsruhe oder dessen nächster Umgebung. Näheres zu erfragen Frauenverein, Herrenstr. 43, p. 14212

Verkäuferin,
tüchtige, aus guter Familie, mit bestem Zeugnis, in der Manufaktur-, Kurz-, Weißwaren- und Möbelbranche erfahren, sucht in besserem Hause per sofort oder 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. B34519 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbieten. 2.2

Kindergärtnerin, evang. franz. in mittleren Jahren, sprechend, sucht Stelle ins Ausland od. Reisebegl. und Stütze.
Offerten unter Nr. B34581 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Fräulein 3.3
mit gut. Zeugn. fiederles u. i. d. Haushaltung, gut erf. in d. b. Stellung als Stütze od. Stütze. Offerten an Felder, Mannheim, Bährstr. 23 I erbieten. 8112a

Junge Frau, in allen Zweigen des Haushalts bew. sucht sof. Stelle als Haushälterin.
Offerten unter Nr. B34882 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mädchen
vom Lande sucht Stelle in Gastwirtschaft. Zu erf. unter Nr. B34854 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Tüchtige Galzerin
sucht für zu Hause Beschäftigung. Näh. Gerwigstr. 14. 3. St. links. Beschäftig. im Waschen u. Bügeln für nachm. gesucht. Zu erf. v. 11 Uhr ab Dürckstr. 21, 4. St. B34880

Zu vermieten
Bureau oder
Geschäftsräume.
Für Arzt, Rechtsanwalt oder sonstigen Verufe sind 2 bis 3 ineinandergehende große Zimmer, tadellos hergerichtet, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres 13812*
Walhornstraße 19, 1.

Geschäftsräume
oder Magazine
Für jedes Geschäft passend, sind helle geräumige Lokalitäten mit über 100 qm Platz und mit Gas versehen, per sofort oder später zu vermieten.
13867*
Walhornstr. 10, 1.

Magazin, hell u. trocken, bequemer Zugang, auf 1. Nov. zu vermieten. Dürckstr. 7. B34844

Borholzstraße 4
schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Speisekammer, Bad, 2 gr. Mansardenzimmer, mit großem Vorplatz u. Gärtchen auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Schöne Lage, ohne vis-a-vis. 14222.4.1

Leopoldstraße 36
ist in diesem Hause eine schöne, renovierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Saal u. i. w., Anteil an der Waschküche und Gärtchen, an eine kleine Familie per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch und bei 13854.6.6
F. Wilhelm Doering, Ritterstr.

Durlacher Allee 69,
parterre, ist per 1. Oktbr. eine schöne Wohnung mit Zentralheizung, von 4 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Auth, im Hause. 13922.3.3

Roßstr. 1 (Neubau), 3.3
B34433 Südweststadt, 3.3 zu vermieten auf 1. Oktober: modern eingerichtete 4 Zimmerwohnung, geschlossene Veranda, Bad, Küche, Speisekammer etc. Zu erfragen part. 3 Zimmer, Küche, mit Balkon und 4. Stod, herrschaftliches Haus, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres 10.9 B32581 Kriegerstraße 151, part.

Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Okt. zu vermieten. B34845
Sachsenstraße 14.
Eine 1 Zimmer-Wohnung mit Küche per 1. Okt. zu vermieten. B34817
Näh. Durlacher Allee 22, IV, Hs.

Schöne Wohnungen
zu vermieten.
Per sofort:
Karvenstr. 19, 3. St., r., 2 Zimmer, eine Küche, 1 Keller; 8226a.6.1
Kaiserstr. 57, 3. St., Hh., rechts, 2 Zimmer, eine Küche, 1 Keller;
Kaiserstr. 57, 4. St., Hh., rechts, 2 Zimmer, eine Küche, 1 Keller.
Per 1. Oktober:
Karvenstr. 19, 3. St., r., 1 Zimmer, 1 Zimmer mit Kocheneinrichtung;
Kaiserstr. 21, 2. St., Hh., Knopf- oder Verolanzimmer mit abgeschlossenen Vorplatz.
Näheres zu erfragen
Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Blumenstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung, welche sich auch als Bureau eignet, von 4-6 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Gut möbl. Zimmer mit Frühstück 24 Mk. B34612.3.2
Sophienstr. 7, 2. St.
Begen Verlegung ist gut möblirt. Zimmer per sofort zu vermieten. 13090* Blumenstr. 11, 3. St.

Gut möbl. Zimmer mit gut. Pension ist an einen besseren Herrn oder Dame sof. zu vermieten. Näh. Ludwig-Wilhelmstr. 4, 3 Tr. B34833

Einfach möbliertes Zimmer mit guter, bürgerlicher Pension ist an einen jungen Mann billig zu vermieten. B34875
Kaiserstr. 44, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ein unmöbliertes Zimmer, mit od. ohne Pension, auf 1. Oktober. B34840
Näheres Akademiestr. 57, part. Akademiestr. 39, Wdrh. 4. St. auf sof. oder 1. Okt. möbl. Zimmer an solch. Herrn zu verm. B34883

Amalienstr. 7, Seitenbau, 4. St., links, ist ein schön, hell, freundl. möbl. Zimmer zu verm. B34844

Selbststraße 11, 1. Stod. ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder 1. Oktober zu vermieten. B34892

Blumenstraße 4 sind 2 geräumige Zimmer, welche sich auch zu Bureau eignen, auf den 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B34914.3.1

Freudenstraße 20 ist ein gut möbl. Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Angenehmes Heim. Näher. daselbst. B34868.3.3

Herrenstr. 58 ist im Hinterh. ein unmöbl. Mansardenzimmer, Kochofen, Keller, Wasser auf 1. Okt. an ruh. Frau zu verm. Näh. Wdrh. 1 Treppe, wisch. 10-11 Uhr. B34876

Sapfenstr. 42, 1 Treppe ist ein gut möbliertes großes Zimmer an 2 Herrn bis 1. Oktober zu vermieten. B34841.2.1

Karlstraße 50, III, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B34194.3.3

Kriegstraße 105, II, links, am Bestimmungsp. elegant möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension in gutem Hause und schöner freier Lage zu vermieten. B3884.5.4

Sonnenstr. 6, 1 Tr., links, hübsches möbliert. Balkonzimmer sofort an soliden Herrn zu verm. Preis 28 Mk. mit Frühstück. B34849

Schützenstraße 82, 2. St. ist ein Zimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Pension, zu vermieten. B34913.3.1

Sophienstr. 5, 2. Etage, fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer m. Anbau- und per gleich od. 1. Okt. abzugeben. B34827

Sofienstr. 45, part., ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Okt. zu vermieten. 34185

Sophienstraße 182, part., Nähe der Telegraphen- u. Dragonerkaserne, ist ein fein möbl. Zimmer, eventl. Wohn- u. Schlafzimmer, auf 1. Okt. zu vermieten. B3447.5.2

Waldr. 75, 4. Stod., n. d. Haupt- post, ist ein gut möbl. Zimmer bei alleinst. Frau auf 1. Okt. billig zu verm. Zu erf. v. 1 Uhr ab. B34881

Waldr. 83, 3. St., ist ein gut möbliert. Zimmer sof. od. spät. zu vermieten. B34503

Walhornstr. 28a, 4. St., nächst Kaiserstr., schön, gut möbliertes sowie einfach möbliert. Zimmer mit Pension sind sogleich zu vermieten. B34829

Werderstr. 13, 3. Stod. ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B34872.2.1

Werderstraße 92, 2. St., ist ein frbl. möbl. Zimmer an solch. Herrn oder Fräulein auf 1. Oktober zu vermieten. B34327

Wielandstr. 4, 1. Stod. ist ein schönes, gut möbl. Parterrezimmer (separaten Eingangs) zu vermieten. B34907

Wilhelmstraße 2, Stb., 3. St. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B31885

Ein junges isr. Mädchen, das eine höhere Lehraufst. besucht, wird von einzeleiner Dame in d. Nähe Hotel Erdprinz, mögl. sep. Eingang, per sofort gesucht. Off. mit Preis unter Nr. B34864 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer in d. Nähe Hotel Erdprinz, mögl. sep. Eingang, per sofort gesucht. Off. mit Preis unter Nr. B34864 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Solides Geschäftsfraulein sucht per 1. Okt. einfach möbl. Zimmer. Offerten mit Preis unter Nr. B34860 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gesucht von einem jg. solch. Mann ein gut möbl. Zimmer mit voller Pension. Offert. mit Preisang. unter E. M. 26, bahnhofslagernd. B34879

Unmöbliertes Parterrezimmer od. kleiner Laden in bester Straße der Mittelstadt sofort zu mieten gesucht. Off. unt. B34912 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Miet-Gesuche
Gesucht wird auf 1. Oktober od. später eine kleine 3 Zimmer- oder größere 2 Zimmerwohnung mit Mansarde. Off. unt. B34866 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geh. Hofrat Dr. Benckiser
von der Reise zurück. 14213

GUSTAV RAPP
Atelier für Zahnheilkunde u. Zahnersatz
Spez. Behandlung nervöser Patienten
Karlsruhe Amalienstrasse 75 am Kaiserplatz

Weitest verbreitetes und gelesenenes Familienblatt.

Reichhaltig, frisch redigiert, unabh. Tages-Zeitung. Wochen-Beilage: Frankfurter humor. Blätter.

Frankfurter

Erfolgreichstes Insertions-Organ benutzt von zahlreich. staatl. und kommunal. Behörden.

Neueste Nachrichten

3.2 Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung 7790a

Abonnementpreis vierteljährlich Mk. 1.50
Mit Frankl. Hum. Blatt, Mk. 1.80 ohne Zustellgeb.

mit der Gratifs-Wochenbeilage Am häuslichen Verb. Man verlange kostenfrei Zusendung von Probenummern.

Anzeigenpreis pro Zeile 25 Pfg. Reklamezeile 65 Pfg. Bei Wiederholungen Rabatt.

Wirksames Insertionsorgan.

Wie fast immer

kamen auch aus der Engerer Lotterie 5 Pferde u. Fohlen in meine Kollekte. Dieselben, wie auch kleinere Gewinne, werden sofort bar bezahlt oder getauscht gegen

Micengeldlose à 2 Mt.
Zwei Brüder, Badener u. Darmstädter à 1 Mt., bei 10 St. = 1 Freilos. 14255.2.2

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Das brillante Klavierpiel

erlernt man bei Pianist Arthur Sartori, Amalienstraße 20, 2. Stod. Spezialität: Selbstkomponierte technische Studien. B34881.2.1

Ein Herr

wünscht in den Abendstunden an einem Freihandzweigtisch teilzunehmen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B34895 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Klaviere oder Musikautomaten

kaufe man nicht ohne Beihilfe eines Sachverständigen. Als solcher empfiehlt sich **hervorrag. Fachmann** Interessenten bel. ihre Adresse unter Nr. B34890 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederzulegen. 3.1

Bauplatz

in oder dicht bei Karlsruhe für Fabrik u. ansehl. Villa gesucht. 1000 bis 2000 qm. Freie bessere Lage m. Straßenbahnverb. Schriftl. Offerten an **Karl. Zentralheizungs-Bauanstalt, Fritz Löhner, Badstraße 15.** 14211

Großer Lagerplatz

mit Schopf und Bureau, an Haupt-Platz gelegen, sofort zu verpachten. Näheres unter Nr. 14173 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Unterhalt. Reizzeug zu kaufen gesucht.

Offerten unter Nr. B34748 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Wirtschaftsverkauf

Wer im Markgräflerland eine sehr rentable Wirtschaft mit großem Umsatz zu verkaufen hat, sagt unter Beilegung einer Freimärkte die Exped. der „Bad. Presse“ mit. Nr. 8168a. 4.2

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen. B34855 Schenkstr. 52, Sts. II.

Moderne Sprachen.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit. 14252.9.1

The Berlitz School,

Kaiserstraße 132.

Gioth's Teigseife
wäscht am besten. 4970a

Verloren.

Am Samstag zwischen 3 u. 4 Uhr warf ein Kind im Hause Gartenstraße Nr. 37, II, eines **goldenen Kettenarmband** vom Balkon auf die Straße herunter. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe dahelfst gegen Belohnung abzugeben. 14253

Verloren

wurde ein Geldbeutel mit Inhalt und Stadtgarten-Abonnement vom Café Erbprinz nach der Ludwig Wilhelmstr. Abgegeben im Fundbureau gegen 10 Mt. Belohnung. B34834

Neue Bäckerei

sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer B34731.3.2 Humboldtstr. 4, part.

Hübsch. bill. Villen

in gesund. herrl. Gegend, Kreisstadt m. D.-Realschule, nahe Wald u. Bahn, 3. 17 u. 26 000 Mt. z. verkaufen. **Jean Bauer, Heppenheim** 8061a.2.2 (Bergstraße).

Sofort zu verkaufen

wegen Saisonabschluss nachstehend verzeichnete 8141a.2.2

4 Pferde

1 Paar Schimmel, 6jährig, Stute und Wallach, 1,65 m, leuchtend, elegantes Gespann (werden ebenfalls einzeln abgegeben).

1 Schwarzbraune, 7jährig, Stute, 1,72 m.

1 Braune, 6jährig, Wallach, 1,73 m Hotel und Archans Schloss Hornberg (Schwarzwaldbahn).

Gut erhaltener **Kinderbettlade** mit Holzarmatur bill. z. verk. **Wendelschloßplatz 2, 2. St.** B34827

Best. **Kinderwagen**, neue Fasson, mit Gummi, tadellos erhalt., billig zu verkaufen. Von 12 Uhr ab. B34813 Wilhelmstraße 7, Sts., part.

Pianostimmen und Reparaturen

in hervorragend. Ausführung.
H. Maurer,
Großh. Hofl.,
Pianofortefabrik,
Friedrichsplatz 5.

Haar-Farbe

von Dr. Ruhn
Ruhextrakt
Rutin 1.50, 2,
Ruhöl - 60,
Pomade Rubin 1. - sind die besten, wirken sofort und färben nicht ab. Ght nur mit Namen Dr. Ruhn. Franz Ruhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223. 1215a

Große Badener Geld-Lotterie

zu Gunsten d. Hamilton-Palais
Ziehung sicher 8. Oktober.
3254 Geldgewinne ohne Abzug

45 800 M.

1. Hauptgewinn 20 000 M.

327 Gewinne 15 000 M.

2960 Gewinne 10 800 M.

Los à 1 M. 11 Lose 10 Mk.

In Karlsruhe: 8221a
versendet das General-Debit

J. Stürmer

Strassburg l. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe: 8221a

Carl Götz, Hebelstr. 11/15,

H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, A. Stauffert.

Besserer Geschäftsmann, 28 Jahre alt, fath., fathl. Erziehung, von tadellosem Ruf, mit eigenem, rentablem Geschäft der Eisenbranche und schonem Ansehen in einer Amtsstadt Badens, sucht beaufs. baldiger

Heirat

ein häuslich wohlgezogenes Fräulein aus anständ. Familie mit Vermögen. Selbstgeschriebene Anträge wolfe man wemöglich mit Bild, welches sofort retournieren wird, unter Nr. 8210a in der Expedition der „Bad. Presse“ niederlegen. Anonym zwecklos. Verschwiegenheit wird zugesichert, jedoch aber auch verlangt. 8210a.3.2

Suche für mein Schwager,

Ende der 20er, große, satiliche Erscheinung, tadellosen Ruf, mit eig. flott. Geschäft ein gebildetes fath. Fräulein aus guter Familie mit Vermögen zwecks baldiger Heirat! Anträge wolfe man unter 8230a an die Exped. der „Bad. Presse“ zur Weiterbeförderung richten, wemöglich mit Bild, welches auf Verlangen sofort retourniert wird. Verschwiegenheit! An. zwecklos!

Heirat.

wünscht hübsch., geb. Fräulein, Ausländerin, aus sehr guter Familie (Großkaufmann), musik., beh. mehrere Sprachen, tadellose Vergangenheit, sehr guten Charakter und größeres Vermögen. Gebilbete und gut situierte Herren werden gebeten, gefl. Offerten unter Nr. B33839 an die Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 3.2 Discretion zugesichert.

Heiratsgesuch. 3.1

Ein Mann anfangs Dreißiger, fath., Witwer mit 1 Kind, sucht mit fath. Fräulein oder kinderlosen Witwe in nähere Verbindung zu treten, zwecks Verheiratung. Da dieselbe ein Geschäft zu gründen beabsichtigt, wäre Vermögen erwünscht. Nur solche, die es ernst meinen, mögen sich melden. Strenge Verschwiegenheit zugesichert u. erwünscht. Offert. unter B34782 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2 Fel. aus guter Familie, fath., anfangs 20er, gebildet, tadellos Vergangenheit, wünschen mit gebildetem, feinem Herrn, nicht unter 30 Jahren, befaunt zu werden. Da Liebe zu Kindern, Witwer mit 1 Kind nicht ausgeschlossen. Discret. Ehrensache. Off., wenn mögl. m. Bild, unter Nr. 8200a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“. 2.2

Zugelassen

ein **Hund**, gelbe Dogge, weißlich. Gegen Einrückungsgebühr abzugeben. **Augartenstr. 85a, 3. St. II.**

Alleinvertrieb

unserer konkurrenzlosen **Vacuum-Staub-Saug-Apparate**

Patente angemeldet.

SUCCO

Detail-Verkaufspreis 75 und 98 Mark

von einer Person leicht zu bedienen, vergeben wir für Hamburg oder grösseren Bezirk an kapitalkräftige, gewandte Kaufleute gegen festen Abschluss.

Notiz-Automat-Gesellschaft
m. b. H. 8232a

Berlin C. 54
Alte Schönhauser Strasse 23/24.

Schwäbischer Merkur
mit Schwäbischer Chronik und Stuttgarter Handelszeitung

Begründet 1785

Ausgedehnte gleichmässige Verbreitung in ganz Württemberg wie im übrigen Süddeutschland

Erscheint täglich zweimal.

Der beste Erfolg der Anzeigen.

Billig Eingerahmte Bilder Billig

Vom einfachsten Farbendruck bis zum feinsten Kunstblatt. 14108

Bildereinrahmungsgeschäft u. Kunsthandlung. 5.1

Galerierahmungen von 1,40 Meter lang, schon von 45 Pfennig an. Marktgrafenstr. 38, **A. Jügel**, nächst der Kreuzstraße (Eldelplatz).

Selbstverständlich

nur mit Webers Carlsbader Kaffeegewürz lässt sich eine wohlkömmliche feine Tasse Kaffee von duftigem Wohlgeschmack bereiten. Nur einzig echt von Otto E. Weber, Radebeul-Dresden. Zu haben in Kolonialwaren- u. Kaffeegeschäften, Drogen- und Delikatessenhandlungen. 5702a

Billig! Mostäpfel Billig!

prima sauer und frisch, treffen ein. Ankunft wird bekannt gegeben. - Bestellungen auf **Kartoffeln, Zwiebeln und Tafeläpfel** werden entgegengenommen und erbitet. B34873

J. Rau, Sophienstraße 41.

Bovril

Ein kasserst wohlgeschmeckendes und nahrhaftes Getränk wird schnell zubereitet, indem man einen Löffel voll Bovril in eine Tasse heissen Wassers gießt. Bovril enthält alle guten Eigenschaften des Rindfleischs. 5717a

Baumaterialien-Verkauf.

Aus der Konkursmasse der **Fa. L. Reiss Nachf. hier** werden billigst abgegeben; 14239.3.1

Zon- und Zementrohre, Gipsdielen, Dübelssteine, Boden- und Wandplatten, Gipsrosetten, feuerfeste Steine, Terranova, Terrazzo, Verblender, Entwässerungsartikel, Glasbausteine, Zementrohrformen zc.

Näheres im Bureau, **Gerwigstraße 38, Telephon 469.**

Der Konkursverwalter:
Carl Burger, Karlsruhe, Zirkel 25 a.

Amtliche Güterbestättere

mit Möbeltransportgeschäft, in einer Stadt Badens mit über 14 000 Einwohnern ist wegen Krankheit des Besitzers an tüchtige Leute zu verkaufen. Anzahlung Mt. 60 000. - Offerten unter Nr. 8204a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

ist wegen Platzmangel ein fast neues, noch gut erhaltenes Bett. B34908

Zu erfragen **Rachnerstr. 9 I, r.**

Gründl. Klavierunterricht

wird von Dame erteilt. Beste Referenzen. Honorar sehr mäßig. B34850

Kurvenstr. 6, 1. Tr. II.

Darlehensgesuch.

Die Gemeinde **Wietigheim**, Amt Markt, bedarf zur Befreiung der Schulhausneubaukosten ein Darlehen von 70 000 M. 8181a

Offerten bittet man mit Angabe des Zinsfußes baldigst an den Gemeinderat eingareichen. Wietigheim, 20. Sept. 1907. Der Gemeinderat. Schmitt, Bürgermeister.

24 000 Mt.

werden auf eine der schönst. Villen in Baden-Baden zur Auslösung einer anderen solchen Hypothek von einem soliden pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter 8201a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbten.

10,000 M. Restkaufschilling

mit entsprechendem Nachlass zu verkaufen gesucht. 3.2

Näheres unter Nr. 14176 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Darlehen gesucht von 1000 Mt.

gegen hohen Zins (ohne Bürgschaft). Sicherheit im Haus vorhanden. Offerten unter Nr. B34811 in der Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Gold an jedermann, in jed. Höhe

eventl. ohne Bürgschaft. Rateweise Rückzahlung. - Gehehl. Zinsen. 8213a

Braunschweiger Verkehrs- und Lombardbank zu Braunshweig.
Römermann & Co.
Berichtl. eingetragene Firma.

Friseurgeschäftsverkauf

nachweisbar seit vielen Jahren bestehendes ist wegen Aufgabe des Berufes um den Preis von 1800 Mt. sofort zu verkaufen. Offerten befordern unter Nr. B34910 die Exped. der „Badischen Presse“.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 13b, 1. Altteste Annoncen-Expedition

Glänzendes Einkommen!

Für das **Großherz. Baden** oder **bezirksweise** in an schaffensfreudigen, intell. Herrn die Lizenz einer epochemachenden, vielfach patentierten, konkurrenzlosen Neuheit zu verkaufen. Etwas Kapital erforderlich. Absolut kein Risiko. Offerten unter P. 3263 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14119.2

Reparateur

für **Nähmaschinen u. Fahrräder** bei hohem Lohn verlos. gesucht. Offerten unter **Chiffre S. 3265** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14118.2.2

Jagdhund

zu verkaufen

erkrankter Gebrauchshund und Schönheit, I. Preis prämiert, deutsch kurzhaar wegen Jagdaufgabe in nur gute Jägerhände. Offerten unter **A. 3289** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14232.4

5 grosse Rabatt-Tage

in unserer

Haushalt-Abteilung

Dienstag früh beginnend:

- | | | | |
|------------|---------------------------|------------|-------|
| 10% | auf Emaillewaren | 10% | 14259 |
| 10% | auf Panzer-Emaille | 10% | |
| 10% | auf Verzinkte Wannen etc. | 10% | |
| 15% | auf Patent-Einmachgläser | 15% | |
| 15% | auf Steintöpfe und Krüge | 15% | |
| 10% | auf Waschgarnituren | 10% | |

1 Partie **Weingläser** halb u. spezial Kristall, mit u. ohne Gravur Stück **36, 28, 19** s.
Römer, antique, Stück 19 s. 23 s. Becher, hoch, mit Kugel und Olivenschliff 22 s. Regulär bis doppelten Wert!

Geschwist. Knopf.

Gehwegwiederherstellung.

Die Wiederherstellung von Zement- und Asphalt-Gehwegbelag soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 3. Oktober ds. J., vormittags 10 Uhr.

beim Tiefbauamt einzureichen. Bedingungen liegen ebenda zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 20. Sept. 1907
 Städtisches Tiefbauamt.

Oel-Gemälde

neue Landschaften (kein Delbrud), mit prachtv. Goldbarock-Rahmen, 95 cm breit, 75 cm hoch, für nur 10 Mark per Stück zu verkaufen. B34906
 Doulasstraße 30, parterre.

Weinfässer.

100 Stück, rund und oval, von 20 bis 600 Lit., hat abzugeben. 2.1
 P. Best, Küfermeister, Bannwald-Allee 36.

Goldene Herren- u. Damenuhr

mit Sprungdeckel wegen Abreise billig zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. B34893 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Motorrad

gut erhalten, 2 1/2 HP., B34911
 Durlacherstr. 59, II.

Ein blühender Asklepias

zu verkaufen. B34631.22
 Winterstraße 50, 3. Etod.

Zu kaufen gesucht:

1 ein Bettstelle, u. Hängelampe, 1 Tisch, einige Stühle. B34871
 Preisoff. Klausstr. 28, II., r.

Ein größerer Posten besserer Herren-Kleider-Stoff-Reste

von 1,20 m bis 3,25 m 14243.6.1
 p. Nr. 2.80, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50 u. 7.—
 Markt 2.80, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50 u. 7.—
 in nur ausgesucht prima Qualitäten. Muster werden keine verabreicht.

Arthur Bær, Karlsruhe

Kaiserstr. 93, 2. Et. Kaiserstr. 93, 2. Et.
 Reise- u. Versandhaus in Manufaktur und sämtlichen Ausstattungs-Artikeln.

Neuen süßen Apfelwein

aus prima sauerem Mostobst gefiltert, empfiehlt billigst
 die Apfelweinkellerei Carl Frantzmann,
 Durlach.

Geldsuchende aller Stände

wenden sich vertrauensvoll an
 A. Pott, Berlin C. 25.
 Prompte Erledigung, 5% Maturrück-
 und Hypotheken u. Baugelder. Keine
 Adressen. Keine Nachn. 8215a.5.1

Besseres Fräulein

wünscht sofort 70 Mark zu leihen
 gegen pünktliche monatliche Rückzahl-
 ung. Gest. Offerten unter B34867
 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fahrrad

nur wenig gefahren,
 B34890
 Gerwigstraße 18, 3. Et.

Pianino

gutes Fabrikat, sehr
 schöner Ton, billig
 zu verkaufen. B34869
 Ludwig-Wilhelmstr. 2, 2. Et.

Kleiderschrank

ein größerer u. ein großer über-
 zogener Holzschrank werden nun zu-
 sam. 25 M. abgegeben. B34825
 Lenzstraße 1, part., rechts.

Zu verkaufen: Bettstatt, Matz,

Matrass, Nachttisch, Kleidergestell,
 Säugenschale gut erhalten. B34582
 2.2
 Jansenstraße 2, III.

Wahrsager,

berühmt! deutet Vergangenheit
 und Zukunft schriftl. nach astrolo-
 gischen Berechnungen unter Angabe
 des Geburtsdatums. Gibt Auskunft
 über Ehe, Kinder, Brod, Lotterie,
 Sterbefälle in der Familie, Geschäft-
 liches, Erbschaften und Veränderungen.

G. Franke, Köln,

Welschtorstraße 30, 8218a

Pferdeverkauf.

Wegen Saison-
 schl. k. verkaufe ich
 5 schöne, junge,
 äußerst kräftige,
 zu jedem Geschäft
 taugliche Pferde. (2 Paar Nor-
 männerhimmelsblau, 1 Han-
 noveraner Goldschwammblau.)
 Die Pferde werden unter jeder
 Garantie und sehr preiswürdig
 abgegeben. 8237
 Emil Holzinger, Hotel Bellevue,
 Zriberg, Schwarzwald.

Herrenrad, gut erhalten, billig zu

verkaufen. B34820
 Scheffelstraße 36, 2. Et.

Herz mit Messingringe, gut er-

halten, billig zu verkaufen
 B34815
 Leopoldstraße 17, part.

Kinderwagen

mit Gummireifen, gebr., gut erhalt.,
 mit Einrichtung z. Eigen zu verkaufen.
 B34877
 Karlsruferstr. 64, IV.

Patent-Sicherheits-Ladenläge

somit zu verkaufen für 20 Mark.
 Birkel 30, 9th. 2. Et. B34821

Kinderwagen, gebr., zum Liegen

und Sitzen, noch gut erh., bill. zu verk.
 B34886
 Wilhelmstr. 2, Seib. III.

Gefälligst lesen!

Alle diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies tut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hotels, Lesezirkel u. s. w., sollten es nicht versäumen, bei der Post ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung

LA GAZETTE DE LORRAINE

(JOURNAL DE METZ)

zu bestellen.

Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr nur M. 2.80 und erhalten deren Abonnenten als wöchentliche Gratisbeilage das illustrierte Pariser Wochenblatt „L'Actualité“

vollständig kostenfrei geliefert.

In seiner Broschüre: „Lebendige Grammatik, Schulmethode für die lebenden Sprachen“ (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der Unterricht“), Potsdam 1902, A. Stein, S. 30, äussert sich Professor E. Häusser-Mannheim folgendermassen:

„Wirksamste aktuelle Sprache gibt auch die Zeitung Französische Zeitungen, die in Deutschland erscheinen, wie z. B. die „Gazette de Lorraine“ (Journal de Metz) eignen sich nach unserer Erfahrung ganz besonders hierzu, sie sind aktueller als französische Zeitungen aus Frankreich, und zwar weil sie deutsche Dinge französisch besprechen.“

Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Geschäftsstelle der

Gazette de Lorraine (Journal de Metz) in Metz.

Kleiner Küchenherd

ist billig zu verkaufen.
 B34916
 Steinstr. 16, im Laden.

Kanarienvogel

für 5 Mark zu verkaufen.
 B34839
 Seibstr. 35, Hhs. 3. Et.

Geübte Büglerin

sucht noch ein bis zwei Herrschaftshäuser. Offerten unter Nr. B34671 an die Exped. d. „Bad. Presse“. 2.2